

Inhalt

Vorwort	II
I. Theoretischer Teil	15
1 Der moderne Begriff der Ästhetik und die mittelalterlichen Theorien von der Kunst und dem Schönen	15
<i>Kann man von einer mittelalterlichen Ästhetik sprechen?</i>	15
<i>Die metaphorische Anwendung des Terminus Ästhetik</i>	16
<i>Die Kategorien des Schaffens und Urteilens in der mittelalterlichen 'Ästhetik'</i>	17
2 Der mittelalterliche und der neuzeitliche Kunstbegriff	18
<i>Artes liberales und artes mechanicae</i>	18
<i>Die mittelalterliche Kunstphilosophie als Epistemologie oder Technologie</i>	19
<i>Das Kunstwerk in den mittelalterlichen Lehrmeinungen</i>	21
<i>Der moderne Subjektivismus und der mittelalterliche Objektivismus</i>	22
<i>Das Kunstwerk als Metapher</i>	23
<i>Die Zweckbestimmung des Kunstwerkes</i>	24
<i>Der Aufstieg zum Unsichtbaren</i>	24
<i>Die moderne Entsprechung zum mittelalterlichen Kunstbegriff</i>	26
3 Die Schönheit der Kunst nach mittelalterlicher Lehre	26
<i>Der attributive Charakter des Schönen</i>	26
<i>Form, Funktion und Materie</i>	27
<i>Der Allegorismus</i>	29
<i>Die Schönheit als moralische Unterweisung</i>	31
<i>Die metaphysische Zweckbestimmung</i>	32
<i>Die Qualität des Kunstwerkes</i>	33

4	Anschaubarkeit und universale Schönheit	33
	<i>Die Objektivität des Schönen</i>	33
	<i>Der Begriff der Anschauung</i>	34
	<i>Die Anschaubarkeit des Universalen</i>	35
	<i>Schönheit als Vollkommenheit</i>	36
	<i>Kunst als Natur und Natur als Kunst</i>	37
5	Vorrang des Anschauens. Nichtunterscheidung der Kunst.	40
	<i>Identität des Schönen mit dem Wahren und Guten</i>	40
	<i>Schönheit und Nützlichkeit</i>	41
	<i>Schönheit und Metaphorik der Dinge</i>	42
	<i>Kunst und Philosophie</i>	44
	<i>Die Anschauung als vollkommene Erkenntnis</i>	45
	<i>Die Objektivität der Bedeutungen</i>	46
	<i>Kunst als absolutes Wissen</i>	48
6	Anschauung des Universalen. Theoretischer Charakter der Kunst	50
	<i>Das Kunstwerk als Ding</i>	50
	<i>Die Bearbeitung der Materie</i>	51
	<i>Die Schönheit der Materie</i>	53
	<i>Die Schönheit des Abbildes</i>	54
	<i>Das Menschenbild und die abstrakten Darstellungen</i>	56
	<i>Die Architektur</i>	58
	<i>Die Schönheit des Lichtes</i>	59
7	Definition des Schönen an sich	61
	<i>Formale und materielle Definition</i>	61
	<i>Mittelalterliche Ästhetik und moderne Poetiken</i>	63
	<i>Die Metaphysik des Schönen</i>	65
	<i>Philosophie, Kunst und allgemeines Bewußtsein</i>	67
	<i>Überleitung zur Geschichte der mittelalterlichen Ästhetik</i>	68
II.	Historischer Teil	71
1	Die Anonymität des Kunstschaffens und der Begriff des Schönen an sich von der Völkerwanderung bis zur karolingischen 'Renaissance'	71

	<i>Klassizismus und Antiklassizismus</i>	71
	<i>Die Inkunabeln der mittelalterlichen Ästhetik</i>	75
	<i>Die Überpersönlichkeit der Kunst</i>	76
2	Die ästhetischen Ideen der karolingischen 'Renaissance' und des Johannes Scotus	79
	<i>Der karolingische Klassizismus</i>	79
	<i>Die Übernahme des »Corpus Areopagiticum« im Abendland</i>	82
3	Die Auffassungen vom Schönen in der ottonischen Zeit und in den Klosterreformen des zehnten Jahrhunderts	84
	<i>Der Einfluß des Pseudo-Dionysius</i>	84
	<i>Cluniazensischer Orden und ottonisches Reich</i>	85
4	Der Begriff des Schönen in der romanischen Epoche	88
	<i>Der Einfluß des Pseudo-Dionysius. Romanische Basiliken</i>	88
	<i>Theorie und Allegorik der Musik</i>	90
	<i>Die Entwicklung des mittelalterlichen Platonismus</i>	92
5	Die gotische Interpretation des christlichen Platonismus	93
	<i>Chartres, St. Viktor und Clairvaux als Mittelpunkte des ästhetischen Denkens</i>	93
	<i>Licht- und Zahlenmetaphysik</i>	96
	<i>Die Farbe als Schönheit an sich; die Zahl, die Materie</i>	99
	<i>Entstofflichung der Materie</i>	101
6	Schönheit und Kunst bei Thomas und Bonaventura	102
	<i>Claritas, perfectio, proportio und der rationale Klassizismus bei Thomas von Aquin</i>	102
	<i>Die Ästhetik Bonaventuras und die Lichtmetaphysik</i>	106
	<i>Annäherungen und Unterschiede in den Lehren von Thomas und Bonaventura</i>	107
7	Die Dichtungstheorie Dantes und das Florentiner Trecento	109
	<i>»De vulgari eloquentia« und »Convivio« als Theorien zur Ästhetik</i>	109
	<i>Anfänge der subjektivistischen Bestimmung des Kunstschönen in Florenz</i>	114
	<i>Die Malerei als freie Kunst</i>	115
8	Die Ideen des ausgehenden Mittelalters vom Schönen und von der Kunst	116
	<i>Die Auffassungen in Italien und nördlich der Alpen</i>	116
	<i>Die Ästhetik des Nominalismus</i>	117

<i>Die Ideen über das Schöne bei Dionysius dem Karthäuser.</i>	II8
<i>Die mittelalterliche Ästhetik und die Krise der modernen Ästhetik.</i>	II9

Text-Dokumente	123
--------------------------	-----

<i>Augustinus (125) – Pseudo-Dionysius Areopagita (125) – Boëthius (127) – Virgilius Maro Grammaticus (128) – ›Hisperica Famina‹ (129) – Venantius Fortunatus (131) – Isidor von Sevilla (134) – Beda Venerabilis (137) – Alkuin (139) – Hrabanus Maurus (140) – Walahfrid Strabo (144) – Johannes Scotus Eriugena (144) – Guido von Arezzo (148) – Otloh von St. Emmeram (149) – Abt Suger von Saint-Denis (150) – Gilbert de la Porrée (151) – Guillaume de Conches (151) – Bernhard von Clairvaux (152) – Hymnus ›Jesu dulcis memoria‹ (154) – Hugo von St. Viktor (155) – Richard von St. Viktor (158) – Gottfried von St. Viktor (161) – Bernhard Silvestris (162) – Matthäus von Vendôme (163) – Gundissalinus (164) – Adelard von Bath (165) – Absalom von Springiersbach (166) – Alanus ab Insulis (167) – Galfred von Vinsauf (168) – Wilhelm von Auvergne (170) – Vinzenz von Beauvais (171) – Robert Grosseteste (172) – Alexander von Hales (174) – Witelo (174) – Albertus Magnus (175) – Ulrich von Straßburg (176) – Thomas von Aquin (177) – Meister Eckhart (179) – Bonaventura (180) – Dante Alighieri (183) – Dionysius der Karthäuser (191).</i>	
--	--

Bibliographie.	194
Verzeichnis der Abbildungen	198
Fotonachweis.	200
Register	201